

PRESSEMITTEILUNG

Haben sie schon mal im Dunkeln geküsst?

Über die Liebe in finsternen Zeiten

Eine Unterhaltungsrevue zum 100. Geburtstag von Michael Jary und Zarah Leander

Regie/Konzept: James Lyons

Musikalische Leitung: Ferdinand von Seebach

Mit: Urs-Werner Jaeggi, Iris Werlin, Katharina Koch, Melanie Haupt, Jan Reimitz,
Boris Freytag, Wolf-Dieter Richert

Die umstrittene Geschichte des deutschen Unterhaltungslieds im dritten Reich ist eng mit den Liedern und Texten von Michael Jary und Bruno Balz verknüpft. ‚Ich weiß, es wird einmal ein Wunder gescheh’n, ‚Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern‘ oder ‚Davon geht die Welt nicht unter‘: Nicht nur die großen Schlager von Zarah Leander wurden von der Propagandamaschinerie instrumentalisiert.

Das Leben als Drahtseilakt: In Anlehnung an die berühmten ‚Scala‘ Revuen in Berlin der 40er Jahre wechseln sich an diesem Abend dramatische Szenen mit Varieténummern ab. Ein Akrobat, ein Jongleur, ein Bauchredner: Sinnbilder für die Verstellung, die Absturzgefahr der beteiligten Akteure. Ein hübsches Nummerngirl läuft regelmäßig über die Bühne, doch die Ziffern wirken zunehmend wie ein Countdown zur Katastrophe.

Eine Unterhaltungsrevue, die auch ein Stück deutscher Unterhaltungsgeschichte ist.

Kartentelefon: 821 20 21 oder 821 30 30

Preis: 15/20 EURO

Dagmar Mammitzsch

Presse & Öffentlichkeitsarbeit